

# Vater-Kind-Kur

Beitrag von „Djino“ vom 25. Dezember 2018 11:02

[Zitat von lassel](#)

Es geht nicht darum, was die Kolleginnen finden.

Habe ich auch nie behauptet. Aber im Ausgangsposting will jemand, so wie das formuliert ist, eine "Extrawurst" gebraten haben. Und dafür braucht man vielleicht mal eine Schulleitung (sind auch Kollegen...), die zustimmt. Oder Kollegen, die kurz vor den Osterferien, wenn man selbst schon weg ist, die [Klassenarbeit](#) schreiben lassen/ beaufsichtigen.

Diese Bemerkung ist auch "spannend":

[Zitat von lassel](#)

Okay, diese Antwort zeugt von Unwissenheit.

Ich schreibe "habe schon mehrfach Kuren außerhalb von Ferien erlebt" - und bekomme als Antwort, dass das falsch ist. Und dann folgt der Hinweis, dass Kuren außerhalb von Ferien liegen dürfen. Die Logik erschließt sich mir nicht.

Aber die Bemerkung zeugt von genauso wenig Kollegialität wie

[Zitat von lassel](#)

Um eine Woche gemeinsamen Urlaub zu machen

oder

[Zitat von lassel](#)

somit kann man die Kur auch komplett außerhalb der Ferien legen, vielleicht direkt im Anschluss an die Ferien?!

(Und nein, ich halte Kuren bestimmt nicht generell für unkollegial, aber wenn jemand gezielt seine Kuren außerhalb der Ferien platziert, und das nur mit dem Hinweis auf den Urlaub, den man noch machen möchte, dann ist das doch sehr merkwürdig.)

Schöne Weihnachten noch.